

Kontakt



Markus Hein



8111.000.027



0511/762-18332



hein@ifw.uni-hannover.de

Arbeitsinhalt

In der Zerspanung ist die Gestalt der Schneidkante von zentraler Bedeutung für das Einsatzverhalten von Werkzeugen. Asymmetrische Schneidkantenverrundungen zeigen je nach Zerspanprozess häufig das größte Potential. Jedoch ist die Herstellung dieser an Schaftwerkzeugen noch nicht im industriellen Maßstab möglich. Deswegen werden in meinem Projekt nachgiebige Polierwerkzeuge für die individuelle Schneidkantenpräparation entwickelt.

Deine Aufgabe ist es, ein Modell für die Kontaktbedingungen bei der Schneidkantenpräparation mit Polierwerkzeugen zu erstellen. Das erstellte Modell wird im Anschluss mit entsprechenden Untersuchungen verifiziert.

Art der Arbeit

Studienarbeit

Voraussetzungen

- Gute Deutschkenntnisse
- Selbständige und motivierte Arbeitsweise
- Interesse an experimenteller und theoretischer Arbeit

Starttermin

Ab sofort